



Zum zweiten Advent !

Seht her, die zweite Kerze brennt,
es ist Advent, es ist Advent.



So dunkel ist die Winternacht,
drum haben wir noch ein Licht gemacht.
Es strahlen zwei Kerzen mit hellem Schein.
Doch es könnte die Nacht noch heller sein.

Damals

„Fidelio“ spielte Weihnachtsmann
im Altersheim „St. Elisabeth“



Der Gesellschaftsclub „Fidelio“ Schweinheim spielte zum zweiten mal Weihnachtsmann im Aschaffener Altersheim St. Elisabeth. „Horch was kommt von draußen rein?“ Die Fidelio-Mitglieder, mit 30 Kuchen und einigen Pfund Bohnenkaffee beladen, mit denen für das leibliche Wohl der rund 125 Altersheim-Insassen gesorgt wurde. Für's Herz und Gemüt spielte das Mandolinenorchester unter der Leitung von Oskar Rückert auf – „Leise rieselt der Schnee“, „Süßer die

Glocken nie klingen“ im besinnlichen Teil, dazwischen Adventsgedichte. Dann kam die große Kaffeepause, und anschließend ging's beschwingt weiter, mit den „Donauwellen“, „Mein Vater war ein Wandersmann“ – und manche Oma und mancher Opa summten und sangen mit.

Vorsitzender Friedrich Syndikus überreichte der ältesten Heimbewohnerin, Frau Katharina Schäfer, die am 8. Dezember ihren 94. Geburtstag gefeiert hatte, eine Flasche Wein ebenso der Heimleiterin Schwester Juliane, und dem Vater des Orchesterdirigenten Rückert. „Der schönste Dank ist es



uns, wenn wir Ihnen heute eine Freude bereiten können“, hatte Jugendwart Adolf Klotzky in seinen Begrüßungsworten gesagt – und das ist „Fidelio“ gewiss gelungen.

Vom Montag, 14. Dezember 1964. Text und Bild: Main-Echo.

Geschichtliches zum Advent und zur Adventszeit?

Das Wort Advent stammt aus dem lateinischen „adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Adventssonntag und ist zugleich die Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu – auf die Ankunft des Herrn. So kam man auf den Namen Advent.

Die Adventszeit umfasst die vier Sonntage vor Weihnachten, deswegen ist die Anzahl der Tage bis zum Fest auch immer unterschiedlich – je nachdem, auf welchen Wochentag der 1. Weihnachtsfeiertag fällt. Traditionell ist die Adventszeit eine Buß- und Fastenzeit zur Erinnerung auf die Geburt Christi. In dieser Zeit durfte früher weder getanzt noch geheiratet werden. Mittlerweile ist die Tradition des Fastens vor Weihnachten kaum noch verbreitet.